



Willkommen bei AIRDESIGN

Vielen Dank, dass Du dich für AirDesign und The Sock Superlight entschieden hast.

Dieses Gurtzeug ist das Werk eines Teams von Piloten, Bergsteigern, Abenteurern, Wanderern und Kletterern, die ihre Leidenschaft mit Dir teilen möchten.

In unserer Heimat, den Alpen haben wir hunderte von Flugstunden mit der Entwicklung dieses Gurtzeugs verbracht, um sicherzustellen, dass Du bei all Deinen Abenteuern viel Freude damit hast. Bitte lese die Anleitung für dieses Gurtzeug sorgfältig durch.

Bitte registriere Dein Gurtzeug online auf unserer Website unter :

<https://ad-gliders.com/produktregistrierung/>. Weitere Informationen findest Du auf der Website.

Wenn Du möchtest, kannst Du dich für den AIRDESIGN-Newsletter anmelden. Einfach Deine E-Mail-Adresse angeben und immer auf dem Laufenden bleiben über die neuesten Nachrichten aus der Welt von AirDesign.

Aktuelle Nachrichten und Informationen findest Du auf unserer Facebook-Seite unter "AIRDESIGN gliders". Liken und sofort alle Nachrichten erhalten, solange Du bei Facebook eingeloggt bist.

Weitere Informationen über The Sock findest Du online unter:

www.ad-gliders.com

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten AirDesign Händler -

Du findest alle unter <https://ad-gliders.com/haendlerliste/>

AIRDESIGN GmbH
Rhombergstraße 9,
6067 Absam
AUSTRIA

Inhaltsverzeichnis

WILLKOMMEN BEI AIRDESIGN	1
SICHERHEIT	3
GRÖßENTABELLE	3
ENTDECKE DEIN GURTZEUG	4
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	4
SICHERHEITSMERKMALE	4
AUFBAU SITZSCHALE	4
GROßZÜGIGE STAUFÄCHER	5
WÄHREND DES FLUGS ERREICHBARE TASCHEN.....	5
BUGTASCHE.....	7
COCKPIT.....	8
BEFESTIGUNGSSCHLAUFEN FÜR SOLARZELLEN	8
WINDENSCHLEPP	8
CLIPPING-IN YOUR HARNESS	9
SCHULTERGURTE & BAUCHGURT	9
SCHLIEßEN DER BEINVERKLEIDUNG	9
BRUSTGURT.....	10
EINHÄNGEN DER TRAGEGURTE AN DEN AD CONNECTS.....	10
EINHÄNGEN DES BESCHLEUNIGERS	10
GURTZEUG EINSTELLUNGEN (#PUT YOUR SOCK ON)	11
1 (ABC) : LÄNGE DER BEINVERKLEIDUNG UND WINKEL DER FUßPLATTE	11
2: POSITION DES UNTEREN RÜCKENS	12
DER SOCK IST FÜR EINE SITZENDE BIS HALB-GENEIGTE POSITION KONZIPIERT, UM EINE BESSERE HANDHABUNG ZU ERMÖGLICHEN.	12
3: LÄNGE DER SCHULTERGURTE	12
DIE SCHULTERGURTE SOLLTEN UNTER SPANNUNG STEHEN, ABER IHRE SCHULTERN NICHT NACH VORNE DRÜCKEN. ZU ENGE GURTE WÜRDEN IHREN RÜCKEN UND NACKEN ABRUNDEN, ZU LOCKERE GURTE WÜRDEN DEN OBEREN TEIL IHRES RÜCKENS NICHT MEHR STÜTZEN.	12
4: NEIGUNG DER SITZFLÄCHE	12
ENJOY YOUR FLIGHT!	14
VORBEREITUNG DEINES GURTZEUGS (TECHNISCHE DETAILS).....	15
AD CONNECTS MONTAGE.....	15
EINBAU DES RETTUNGSSCHIRMS	15
<i>Verbindung des Retters mit der Verbindungsleine des Gurtzeugs</i>	<i>15</i>
<i>Verbindung des Rettergriff mit dem Innencontainer des Retters</i>	<i>16</i>
<i>Verschließen des Frontcontainers.....</i>	<i>16</i>
<i>Auslösen der Rettung</i>	<i>17</i>
PACKEN DES GURTZEUGS	18
<i>Achte auf Folgendes</i>	<i>18</i>
REGELMÄßIGE KONTROLLE	18
PRODUKTREGISTRIERUNG UND GARANTIE	19
<i>Product registration – Produktregistrierung - Enregistrement de produit</i>	<i>19</i>
NATUR- UND UMWELTVERTRÄGLICHES VERHALTEN	19

Sicherheit

The Sock ist nach der EN 1651 und der NfL 2-565-20 für ein Pilotengewicht von maximal 120kg zugelassen.

CE AirPillow ist als ImpactPad (Stoßdämpfer) gemäß der EU-Verordnung 2016/425 zertifiziert.

Da es sich um ein leichtes Gurtzeug handelt, wird nicht empfohlen, akrobatische Manöver zu fliegen.

Das Schleppen an einer Winde ist erlaubt, wenn es unter professioneller Aufsicht mit einer dafür vorgesehenen Schleppklinke erfolgt. Diese muss mit den Hauptkarabinern verbunden sein. Dabei muss darauf geachtet werden, dass es durch das Schleppsystem nicht zu einer Öffnung des Rettungsschirmcontainers kommt.

Bitte lese dieses Handbuch aufmerksam und gründlich durch.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATION

Mit dem Kauf dieser Ausrüstung übernimmst Du die Verantwortung, ein zertifizierter Gleitschirmpilot zu sein und akzeptierst alle Risiken, die mit dem Gleitschirmfliegen verbunden sind, einschließlich Verletzung und Tod.

Unsachgemäßer Gebrauch oder Missbrauch von Gleitschirmausrüstung erhöht diese Risiken erheblich.

Weder AirDesign noch der Verkäufer von AirDesign-Produkten kann unter keinen Umständen für Personen- oder Drittschäden haftbar gemacht werden.

Sollte ein Aspekt der Verwendung unserer Ausrüstung unklar sein, wende Dich bitte an Deinen lokalen Gleitschirmflugehrer, AirDesign-Händler oder den AirDesign-Importeur in Deinem Land.

Größentabelle

Die Wahl der richtigen Größe Deines Gurtzeugs ist wichtig. Die Tabelle hilft Dir bei der Auswahl, aber wir empfehlen, dass Du das Gurtzeug bei einem unserer Händler ausprobierst.



	50 kg	55 kg	60 kg	65 kg	70 kg	75 kg	80 kg	85 kg	90 kg	95 kg	100+ kg*
150cm	S	S	S	S							
155cm	S	S	S	S	S						
160cm	S	S	S	S	S	S	S/M				
165cm	S	S	S	S	S/M	S/M	M	M			
170cm	S	S	S/M	S/M	M	M	M	M	M		
175cm		M	M	M	M	M	M	M/L	M/L	L	
180cm			M	M	M/L	M/L	M/L	L	L	L	L
185cm				M/L	L	L	L	L	L	L	L
190cm					L	L	L	L	L	L	L
195cm						L	L	L	L	L	L
200cm							L	L	L	L	L

* Maximum equipped pilot weight 120kg

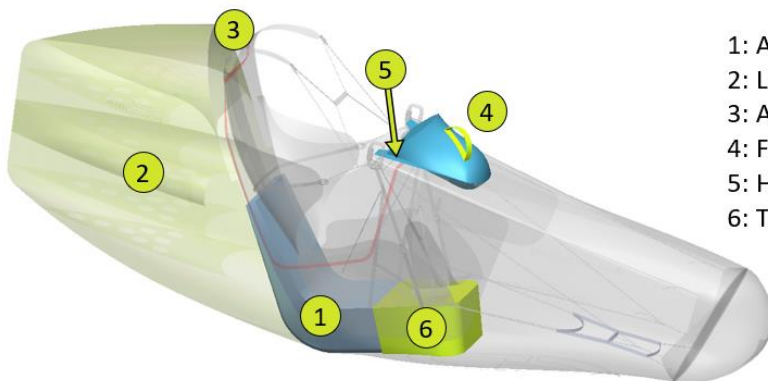
Entdecke Dein Gurtzeug

Allgemeine Beschreibung



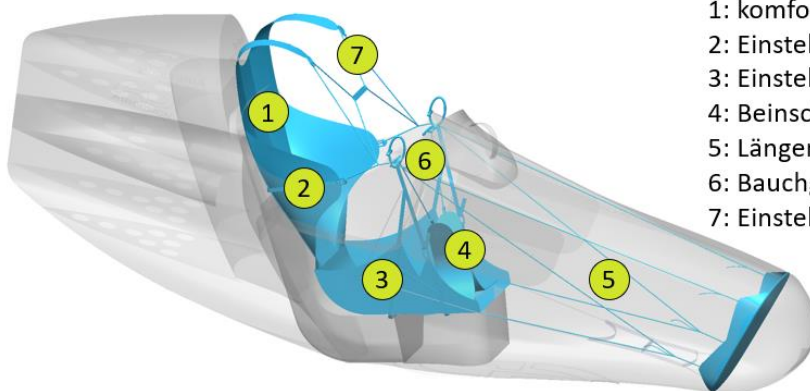
- 1: Frontcontainer mit großem Cockpit
- 2: Aerodynamische Beinverkleidung
- 3: Staudruck Bug
- 4: Aerodynamische Heckflosse
- 5: komfortable, 3D geformte Rückenlehne

Sicherheitsmerkmale



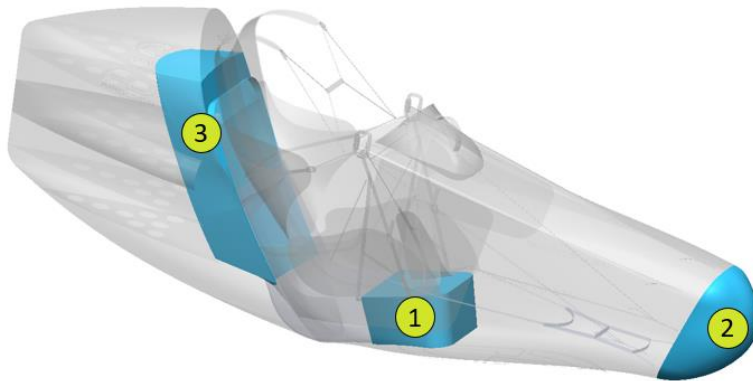
- 1: Aufblasbarer AirPillow Protektor
- 2: Luftpolster der Heckflosse
- 3: Aufhängepunkte des Rettungsschirm
- 4: Frontcontainer
- 5: Hakenmesser
- 6: Tasche unter Sitz (siehe Seite 7)

Aufbau Sitzschale



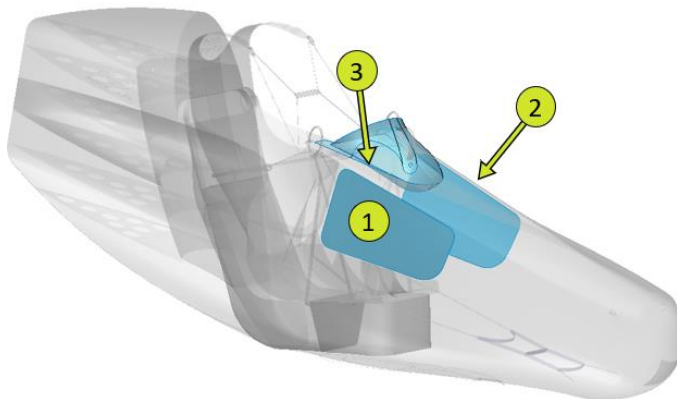
- 1: komfortable, 3D geformte Rückenlehne
- 2: Einstellbarer Lendenbereich
- 3: Einstellbare Sitzneigung
- 4: Beinschlaufen
- 5: Längenverstellbare Beinverkleidung
- 6: Bauchgurt
- 7: Einstellbare Schultergurte

Großzügige Staufächer



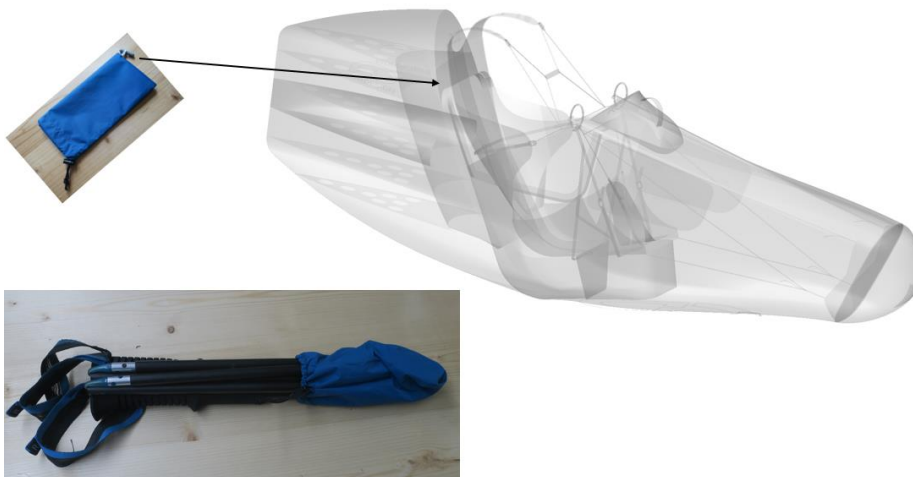
- 1: Tasche unter dem Sitz
- 2: Bugtasche
- 3: Hecktasche (40l)

Während des Flugs erreichbare Taschen



- 1: Großes Seitenfach (rechts)
- 2: Reisverschlussfach (links)
- 3: Netztasche (unter dem Cockpit)

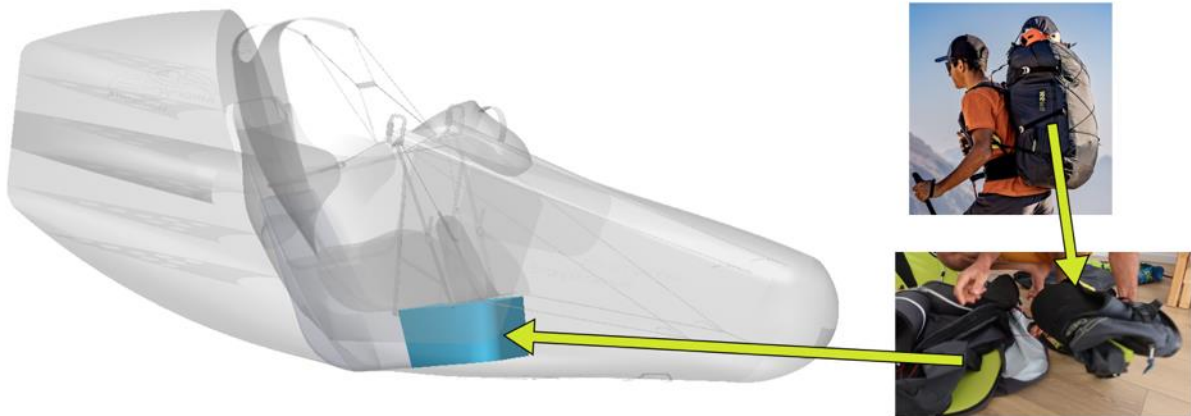
Tasche zum Schutz der Stöcke



VORBEREITUNG AUF DEN FLUG

Tasche unter dem Sitz

Wir empfehlen, den zusammengefalteten Rucksack in dem Fach unter dem Sitz zu verstauen. Durch die zusätzliche Polsterung wird der Schutz bei einem unkontrollierten Aufprall ein wenig verbessert. (Die Zertifizierung berücksichtigt dies nicht, aber wir haben damit bessere Ergebnisse erzielt)



Aufblasbarer Protektor – AirPillow SL

The Sock Superlight enthält einen aufblasbaren AirPillow SL -Protektor, der einen hervorragende Schutz bei einem unkontrollierten Aufprall bietet.

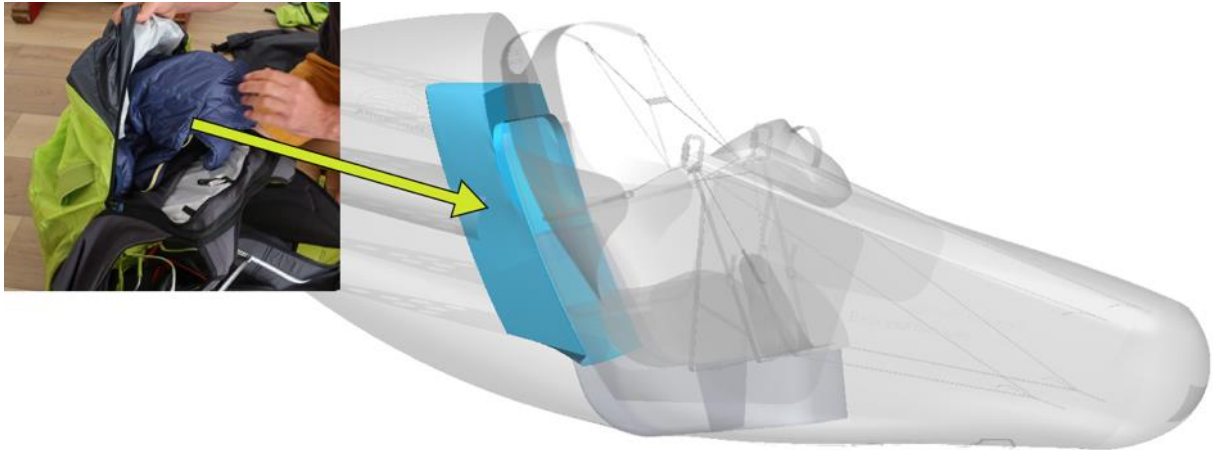
Der Protektor ist EN/LTF und CE zertifiziert (Air Turquoise SA **PH_418.2023**)

Bevor Du das Gurtzeug verwendest, muss der Protektor aufgeblasen werden. Dafür verwendest Du am besten den mitgelieferten Packsack, der zugleich auch ein Pumpsack ist. Sobald der AirPillow vollständig gefüllt ist, lässt sich der Schlauch einfach mit der Klemme schließen. Das Aufblasen mit dem Mund wird nicht empfohlen.

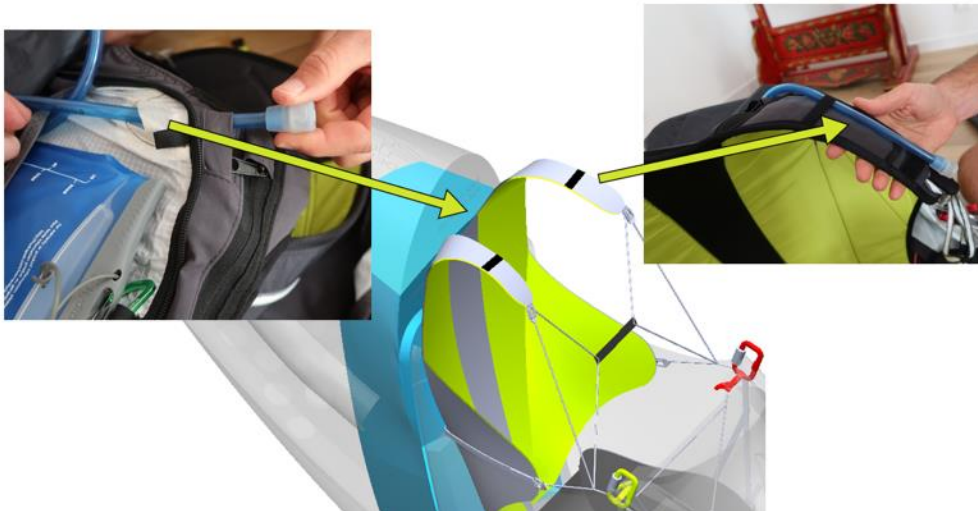


Hecktasche

Der hintere Container bietet ein großes Stauvolumen sowie ein extra Fach für z.B.: Trinkblasen ...



Trinkblasenfach und Durchführung für den Schlauch:



Bugtasche

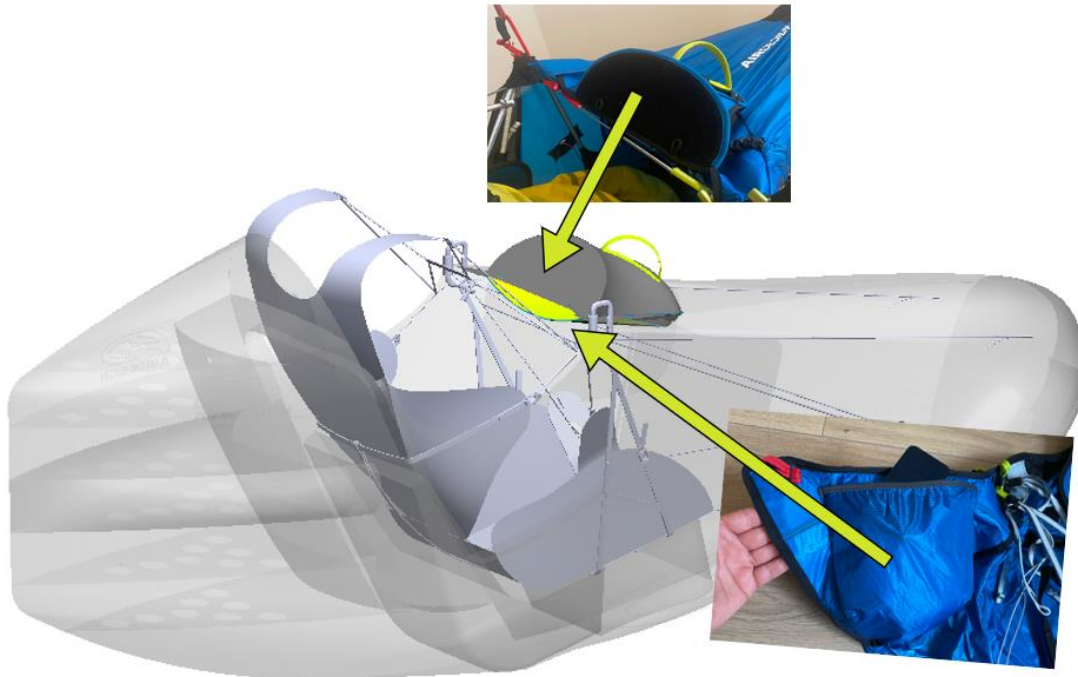
Die Bugtasche bietet zusätzlichen Stauraum für leichte Gegenstände (z.B.: AirPack oder Packsack)



Achtung: Vermeide es, schwere Gegenstände in der Bugtasche zu verstauen.

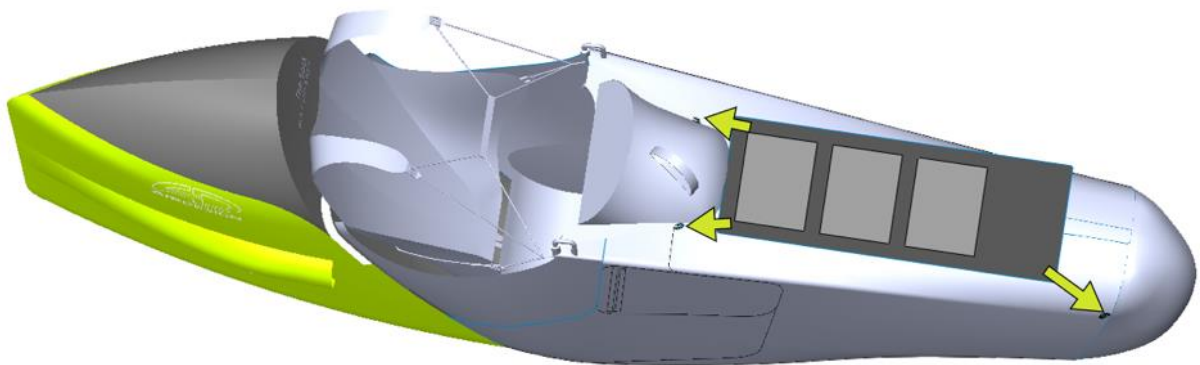
Cockpit

Das Cockpit ist mit einem großen Klettverschluss versehen und ermöglicht es, alle Deine Instrumente zu befestigen. Die Netztasche darunter ist perfekt für alle Arten von Energiereserven (zusätzliche Akkus und Energieriegel).



Befestigungsschlaufen für Solarzellen

An drei Schlaufen können faltbare Solarzellen befestigt werden.



Windenschlepp

The Sock eignet sich für Windenschleppstarts. Es gibt keine speziellen Befestigungen für diese Art des Starts. Die Schleppklinke muss mit den Hauptkarabinern verbunden werden.

Achten Sie darauf, dass die Schleppklinke mit dem Rettungsschirmcontainer kompatibel ist und es nicht zu einer ungewollten Öffnung des Rettungsschirmes kommt.

Befolgen Sie die Betriebsanleitung der Schleppklinke oder fragen Sie einen Fluglehrer oder einen Fachmann mit Erfahrung im Gleitschirmschlepp.

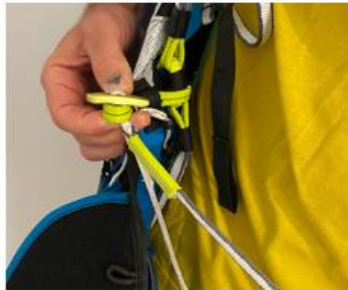
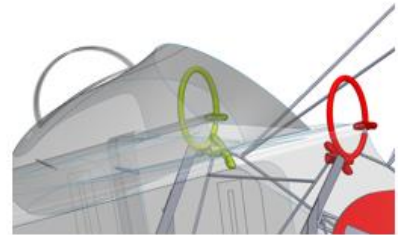
CLIPPING-IN YOUR HARNESS

Schultergurte & Bauchgurt

Lege als erstes die Schultergurte an, wie bei einem Rucksack.

Stelle sicher, dass die Beinschlaufen, von hinten kommend, zwischen Deinen Beinen durchlaufen.

Schließe danach die Beinschlaufen mit dem Bauchgurt indem Du die T-Bones durch die Schlaufen steckst – **Rot zu Rot** & **Grün zu Grün**.



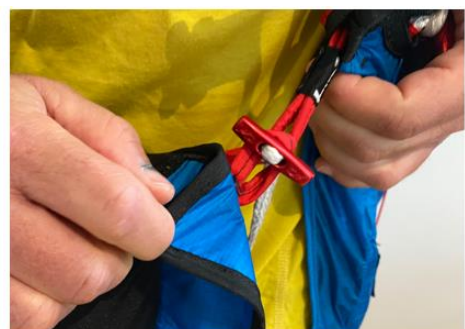
Schließen der Beinverkleidung

Schließe zuerst die linke Seite diagonal mit dem Clip auf der rechten Seite.

Stelle sicher, dass die Verbindung frei ist und nicht mit anderen Leinen verheddert ist.



Schließe danach die rechte Seite, indem Du die Schlaufe unter dem Rettungscontainers über den linken, roten T-Bone legst. **Rot zu Rot**.



Brustgurt

Schließe den Brustgurt mit der Kunststoffschnalle



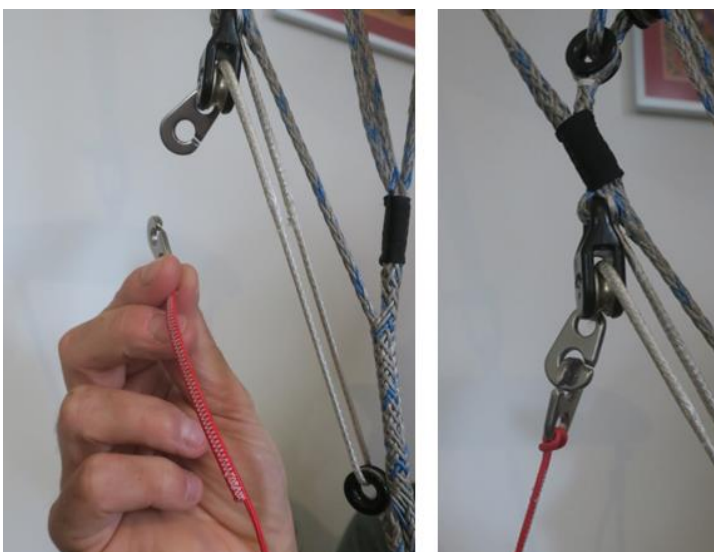
Einhängen der Tragegurte an den AD Connects



Achtung! Stelle sicher, dass die AD Connects vor dem Start vollständig geschlossen und nicht verdreht sind.

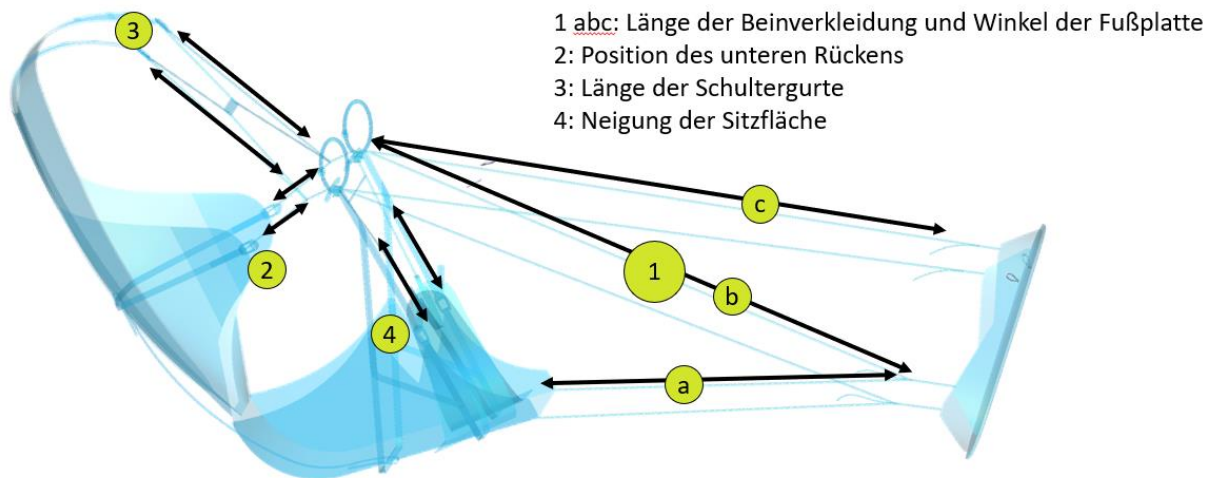
Einhängen des Beschleunigers

Verbinde die Beschleuniger-Haken von Beschleuniger und Tragegurt auf beiden Seiten miteinander.



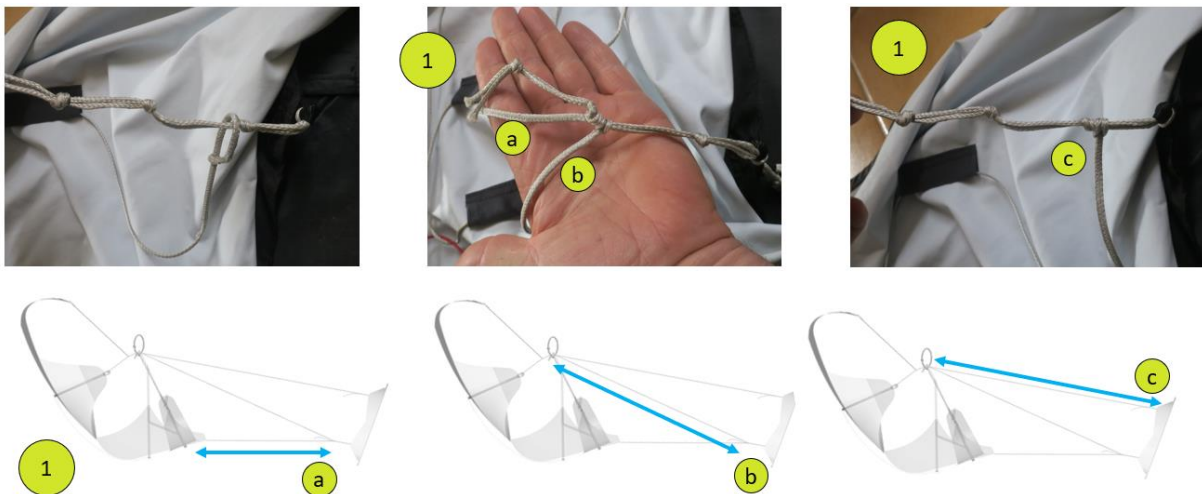
Gurtzeug Einstellungen (#Put your Sock On)

Es wird empfohlen, die Einstellung in der nachstehenden Reihenfolge vorzunehmen:



1 (abc) : Länge der Beinverkleidung und Winkel der Fußplatte

Passen Sie die Leinen im Inneren der Beinverkleidung mit Hilfe des Ankerstich-Knotens entsprechend Ihrer Beinlänge an. Das Gurtzeug ist so optimiert, dass alle Verbindungen auf der gleichen Knotenposition liegen (wenn z. B. Leine Nr. 2 auf Knoten Nr. 1 liegt, sollten auch die Leinen 3 und 4 auf Knoten Nr. 1 liegen).



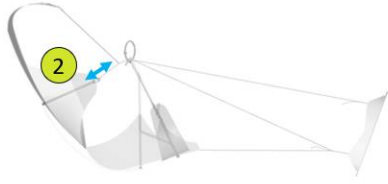
Wir empfehlen, die Knie ein wenig anzuwinkeln, damit man die Fußplatte richtig durchdrücken kann, um in den Kurven zu helfen (aber das ist natürlich die Entscheidung des Piloten).

Auf jeden Fall ist es in diesem Stadium besser, die Beine etwas zu kurz zu haben. Das hilft, den Rücken gegen die Sitzlehne zu drücken.

Wenn die Beine zu lang eingestellt sind, kann der Körper nach vorne rutschen und eine unangenehme Falte am unteren Ende des Rückens bilden.

2: Position des unteren Rückens

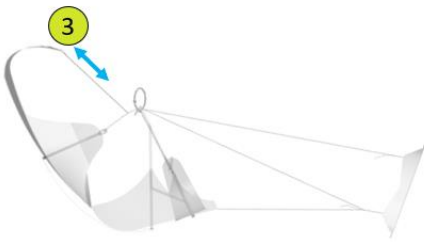
Stelle die seitlichen Gurte im Lendenbereich symmetrisch ein, um eine bequeme Position und eine ausgewogene Rückenunterstützung zu gewährleisten.



Der Sock ist für eine sitzende bis halb-geneigte Position konzipiert, um eine bessere Handhabung zu ermöglichen.

3: Länge der Schultergurte

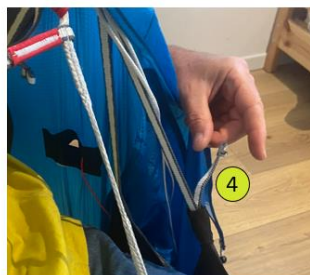
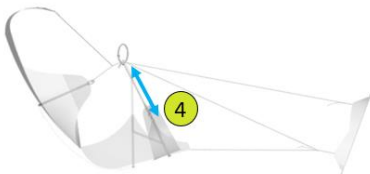
Symmetrische Einstellung der Schultergurte für eine ausgewogene Rückenunterstützung.



Die Schultergurte sollten unter Spannung stehen, aber Ihre Schultern nicht nach vorne drücken. Zu enge Gurte würden Ihren Rücken und Nacken abrunden, zu lockere Gurte würden den oberen Teil Ihres Rückens nicht mehr stützen.

4: Neigung der Sitzfläche

Stelle die Länge der Gurte ein, um die für Dich richtige Neigung und eine bequeme Auflage der Oberschenkel zu erreichen.



Die letzte (und wichtige) Einstellung, die Sie vornehmen müssen, wenn Sie in der endgültigen Position sitzen, aber Ihre Sitzeinstellung noch nicht ganz fest ist, gehen Sie wie folgt vor:

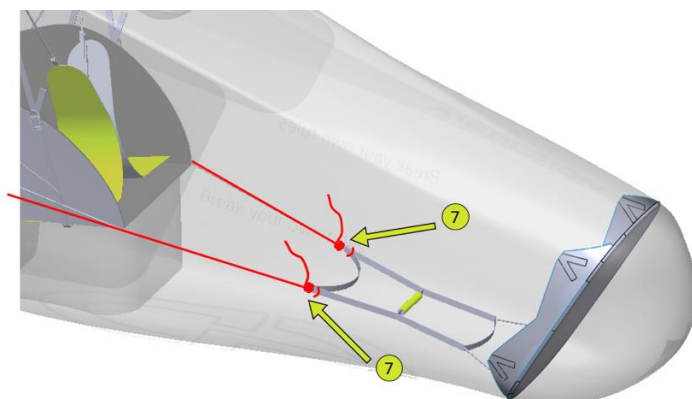
Ziehen Sie die Gurte nach oben, so dass sie mäßig gespannt sind und die Sitzfläche mit Ihren Oberschenkeln in Kontakt kommt.

- Ziehen Sie die Gurte 2-3 cm weiter nach oben, so dass Ihre Oberschenkel richtig gestützt werden, aber hören Sie auf, bevor die Knie stärker gebeugt werden als bei einer völlig lockeren Einstellung.

Wenn Sie keine Unterstützung durch den Sitz erhalten, kann dies zu Beschwerden führen, da Ihre Oberschenkel nur von den Beingurten gestützt werden. Wenn Sie den Sitz zu weit nach oben ziehen, können Sie eine Drucklinie hinter den Knien erzeugen und die Sitzposition verändern, wenn Sie den Beschleuniger benutzen.

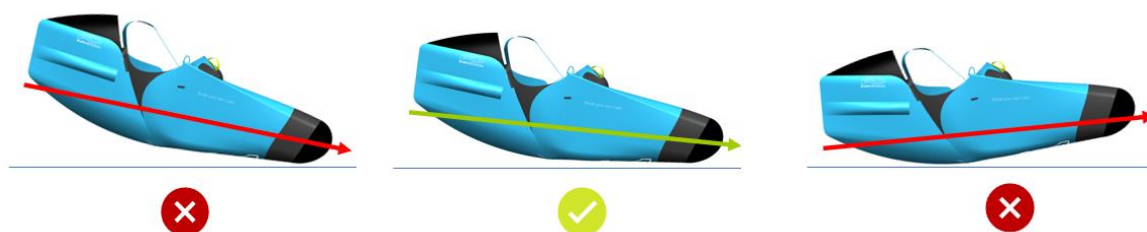
Einstellung des Beschleunigers

Der Beschleuniger ist bereits mit einer Standardeinstellung montiert. Solltest Du die Länge anpassen müssen, verwende dafür die Knoten am unteren Ende der Beschleunigerleinen.



Kontrolle der richtigen Einstellung

Überprüfe den Winkel des Gurtzeugs und passe diesen gegebenenfalls an. Stelle die Länge der Beine und das horizontale Gleichgewicht des Gurtzeugs mit Hilfe von Rücken- und Fußplattenneigung ein.



Hinweis: Führe alle Einstellungen mit angezogenen Schuhen und der gesamten Flugausrüstung durch (inkl. Kleidung, Wasser, etc. – die Gewichtsverteilung ist hierfür sehr wichtig).

Einstellung im Flug

Du kannst die Längen der Bänder von Rücken und Schultern während des Fluges einstellen, aber wir empfehlen, dies vor dem Abflug zu tun.

Breite des Hüftgurts (zur Information)

Die Breite des Hüftgurts ist festgelegt. Sie ist so eingestellt, dass ein optimales Gleichgewicht zwischen Gewichtsverlagerung und Stabilität erreicht wird.

Zur Information, Breiten zwischen den Verbindungen sind:

Small :	44 cm
Medium:	45 cm
Large :	47 cm

Enjoy your flight!



VORBEREITUNG DEINES GURTZEUGS (Technische Details)

AD Connects Montage

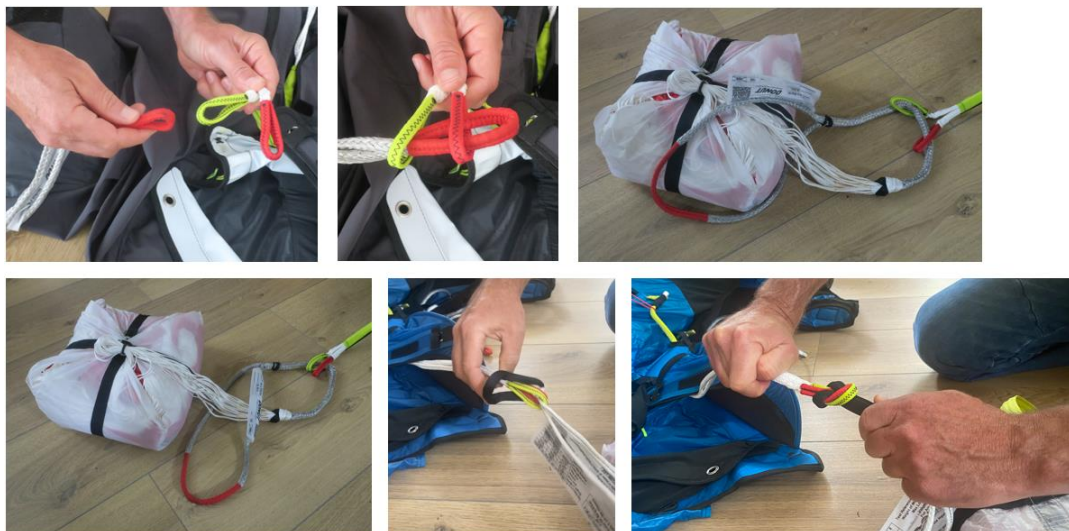
Das Gurtzeug wird mit AD Connect geliefert. Falls Sie sie entfernen müssen, beachten Sie bitte die Montage wie hier unten. Beachten Sie, dass es wichtig ist, den Toggle in Richtung der Rückseite des Gurtzeugs zu halten, damit er nicht fälschlicherweise für den Anschluss des vorderen Containers verwendet wird. An den AD-Connect-Knebel sollte nichts angeschlossen werden.



Einbau des Rettungsschirms

Verbindung des Retters mit der Verbindungsleine des Gurtzeugs

Um Dein Rettungsgerät mit dem Gurtzeug zu verbinden, gehe bitte vor wie hier abgebildet.



Wenn dein Retter die Montage mit Kreuzknoten nicht zulässt, kannst du ein Maillon (Kettenglied) mit ausreichend Bruchlast verwenden. Befolge dann die Betriebsanleitung für deinen Retter oder frage einen Fluglehrer oder einen Fachmann mit Erfahrung in der Installation von Gleitschirmrettungen. Vermeide auf jeden Fall die Reibung mit unummantelten Dyneema-Leinen oder Seilen.

ACHTUNG: Stelle sicher, dass beide Verbindungsleinen zwischen Retter und Gurtzeugs gleichmäßig belastet werden und der Kreuzknoten fest zugezogen ist.

Verbindung des Rettergriff mit dem Innencontainer des Retters

Verbinde den mitgelieferten Rettergriff mit einer Schlaufe an dem Innencontainer mit Hilfe eines Ankerstich-Knotens.

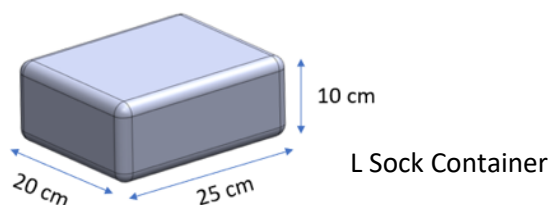


ACHTUNG: Verwende ausschließlich den mitgelieferten Rettergriff. Sollte dieser Verloren gehen kannst Du diesen über Deinen Händler nachbestellen! Das Gurtzeug ist ausschließlich mit diesem Rettergriff zugelassen. Durch die Verwendung eines anderen Rettergriff verliert das Gurtzeug seine Zulassung.

Verschließen des Frontcontainers



Führung der Verbindungsleinen (Reißverschluss & Klettverschluss)



Das empfohlene maximale Volumen für die Rettung beträgt 4 Liter für Größe S, 4,5 Liter für Größe M und 5 Liter für Größe L. **Jede eingebaute Rettung muss durch eine Kompatibilitätsprüfung auf einwandfreie Funktion getestet werden.**

Auslösen der Rettung

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr und bei jeder Neupackung das Rettungsgerät herauszuziehen, um seine einwandfreie Funktion zu überprüfen.



Achtung: Der Benutzer muss sich vergewissern, dass die Länge zwischen dem Griff und dem Container kein Verheddern mit den Verbindungsleinen zulässt.

Packen des Gurtzeugs



ZUSAMMENSETZUNG, PFLEGE UND WARTUNG

Die Haltbarkeit des Gurtzeugs hängt von Deiner guten Pflege ab. Die Verwendung des Gurtzeugs für Groundhandling, Touch and Go, oder ähnliches verringert seine Lebensdauer.

Das Gurtzeug besteht aus Ripstop-Nylon-Gewebe, Elasthan-Gewebe, EVA-Schaum, Polyester-Netzgewebe, Polyester-, Dyneema- und Nylon-Gurtbändern, Nitinol-Stäben, Aluminium-Teilen und -Karabinern, aufblasbarer TPU-Protector mit PVC-Schlauch, Reißverschlüssen und Polypropylen-Schnallen.

Achte auf Folgendes:

- Vermeiden übermäßige UV-Strahlung, Hitze und Feuchtigkeit.
- Verpacke das Gurtzeug trocken und lagere es an einem kühlen, trockenen Ort.
- Packe es nicht zu eng, um dauerhafte Schäden an den Nitinol-Stäben zu vermeiden.
- Ziehe dein Gurtzeug niemals über den Boden.
- Halte dein Gurtzeug sauber von Schmutz, Ölen und allen ätzenden Substanzen.
- Das Gurtzeug kann mit einer weichen Bürste und klarem Wasser gewaschen werden. Trockne es nicht unter direkter Sonneneinstrahlung.

Regelmäßige Kontrolle

Überprüfe Dein Gurtzeug regelmäßig (alle 20 Flüge oder 3 Monate), indem Du die Nähte, die Gurtbänder und alle strukturell wichtigen Bereiche visuell kontrollierst. Achte besonders auf die Gurtbänder im Bereich des Aufhängepunktes. Die gleichen Intervalle gelten auch für die Verbindungen zwischen Rettungsgerät und Gurtzeug sowie für die Dichtigkeit des Luftkissens im aufgepumpten Zustand. Wenn du irgendwelche Schäden feststellst oder Zweifel hast, lass das Gurtzeug von einem Fachmann überprüfen oder kontaktiere sofort deinen Händler. Das Gurtzeug sollte vor Ablauf von 5 Jahren oder 500 Flügen von einem Fachmann gründlich überprüft und kontrolliert werden. Tausche die AD Connects nach 5 Jahren oder 500 Flügen aus.

Warnung! Benutze die AD Connects nicht, wenn sie Anzeichen von Beschädigung aufweisen oder wenn sie bei einem früheren Flug falsch benutzt wurden (z.B. seitliche Belastung) oder wenn sie einen Schlag erlitten haben.

PRODUKTREGISTRIERUNG UND GARANTIE

Für dieses Produkt gilt eine Garantie von 2 Jahren ab Kaufdatum auf Produktionsfehler

Product registration – **Produktregistrierung** - Enregistrement de produit

Model/**Modell**/Modèle: **The Sock Superlight**

Size/**Größe**/Taille: S M L

Serial Number/**Seriennummer**/Numéro de série: _____

Date of Purchase/**Kaufdatum**/Date d'achat: _____

First Flight/**Erstflug**/Date de premier vol: _____

Customer/**Käufer**/Client:

Family Name/**Nachname**/Nom de famille: _____

First Name/**Vorname**/Prénom: _____

Address/**Adresse**/Adresse: _____

Tel: _____

Fax: _____

Email: _____

EN: Product Registration: cut off and send to AIRDESIGN, or register online at: www.ad-gliders.com

DE: Produktregistrierung abtrennen und einschicken oder online registrieren unter: www.ad-gliders.com

FR: Enregistrement produit : couper et envoyer à AIRDESIGN, ou enregistrer en ligne sur : www.ad-gliders.com

AIRDESIGN GmbH | Rhombbergstraße 9, 3.Stock | 6067 Absam | AUSTRIA

Natur- und Umweltverträgliches Verhalten

Schließlich möchten wir jeden Piloten bitten, auf die Natur und unsere Umwelt Rücksicht zu nehmen.

Respektiere die Natur und die Umwelt zu jeder Zeit, vor allem aber an den Start- und Landeplätzen.

Nimm bitte Rücksicht auf andere und fliege im Einklang mit der Natur.

Verlasse bitte keine markierten Wege und hinterlasse keinen Müll.

Mache bitte keinen unnötigen Lärm und respektiere Naturschutzgebiete.

Die für das Gurtzeug verwendeten Materialien sollten recycelt werden.

Bitte sende Dein altes AirDesign Gurtzeuge an das AirDesign Büro zurück. Wir werden uns bemühen, das Gurtzeug zu recyceln.

Danke, jetzt zieh The Sock an, gehe raus und genieße Deine Flüge!

EN & LTF Certification :
AirTurquoise SA
Rte du Pré-au-Comte 8 - 1844 Villeneuve / Switzerland

CE Conformity assessment :
RICOTEST- Notified Body N.0498
Via Tione 9 - 37010 Pastrengo (vR) - Italy